



# bgminfo



Amtliche Nachrichten der Gemeinde Lengau

Nr. 4 | Sep. 2021

## Wahlservice zu den Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeister/innenwahlen 2021



### Wahllokale

Friedburg:  
Gymnastiksaal

Schneegattern:  
Volksheim

Lengau:  
Turnsaal des SV Lengau

**von 7:00 - 14:00 Uhr**

Am 26. September wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei den bevorstehenden Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeister/innenwahlen optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang September eine „Amtliche Mitteilung – Wahlinformation / Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeister/innenwahl 2021“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung. Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen **Code für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet**, sowie einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

Weitere Informationen finden Sie im Blattinneren!

Doch was ist mit all dem zu tun? Zu den Wahlen **am 26. September** im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt mit.

Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, da nicht mehr im Wählerverzeichnis gesucht werden muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „**Amtlichen Wahlinformation**“.

Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten:

- Persönlich in der Gemeinde,
- schriftlich mit der beiliegenden **personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert** (*Bei Abholung von Personen aus einem anderen Haushalt ist eine Vollmacht erforderlich*) oder
- elektronisch im Internet

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „**Amtlichen Wahlinformation**“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre **Wahlkarte** beantragen.

**UNSERE TIPPS:**

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! **Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!** Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. September. Die Zustellung erfolgt ab ca. Anfang September **mittels eingeschriebener Briefsendung** (auch bei Antrag mit Bürgerkarte oder Handysignatur) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss spätestens am 26. September 2021, 14:00 Uhr (Schluss des letzten Wahllokales) bei der zuständigen Gemeinde einlangen (Adresse und Uhrzeit befindet sich auf der Wahlkarte). Sie haben

die Möglichkeit, die Wahlkarte per Briefwahl zu senden oder diese am Wahltag bei dem, als Abgabestelle definierten, Wahllokal abzugeben. Bei der Wahl in einer fremden Gemeinde können Sie in Wahllokale gehen, die als Wahlkarten-Wahllokal ausgewiesen sind. Hier dürfen Sie außerhalb Ihrer Gemeinde jedoch nur für die Landtagswahl Ihre Stimme abgeben.

**HINWEIS FÜR EU-Bürger:**

EU-Bürger haben das Wahlrecht für die Gemeinderats- und Bürgermeister/innenwahl in der Hauptwohnsitzgemeinde. Das Wählen mit Wahlkarte in einer anderen Gemeinde ist nicht möglich! Senden Sie die Wahlkarte bitte als Briefwahl oder geben Sie diese bei unserem Gemeindeamt rechtzeitig ab!



**Informationen zur Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeister/innenwahl 2021**

Stadtgemeinde XXX  
 Mustergasse 1  
 1234 Musterort im Mustertal  
 Tel: +43 (3339)25110-0  
 Email: [mustergemeinde@adresse.at](mailto:mustergemeinde@adresse.at)  
 Homepage: [www.mustergemeinde.at](http://www.mustergemeinde.at)



Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese „**Amtliche Wahlinformation**“.

Unsere Arbeit wird dadurch wesentlich erleichtert.



Ich \_\_\_\_\_ möchte für die bevorstehende **Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeister/innenwahl am 26.09.2021** eine Wahlkarte beantragen.

Ich bevollmächtige Frau/Herrn \_\_\_\_\_ die für mich ausgestellte Wahlkarte in Empfang zu nehmen.

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Am 26. September findet die Wahl für den Landtag, Gemeinderat und Bürgermeister statt.

Seit 2003 stehe ich nun mit Energie und Freude als Bürgermeister der Gemeinde Lengau in Verantwortung. Vieles ist geschehen und wichtige Beschlüsse sind gefasst worden, dafür möchte ich mich bei allen Fraktionen für die Zusammenarbeit bedanken. Vor allem stand das Jahr 2020 durch die Coronapandemie vor einer großen Herausforderung. Es zeigt, dass der sparsame und wirtschaftliche Weg der richtige war. Dadurch können wir in Zukunft wichtige soziale Projekte, wie den 3gruppigen Kindergarten in Friedburg, Tagesbetreuung und Seniorentreff umsetzen und auch in neue Gebäude und Ausrüstungen für unsere Feuerwehren und Vereine investieren. Durch diese umsichtige Finanzpolitik in den letzten 6 Jahren konnten wichtige Maßnahmen vom Gemeinderat umgesetzt werden. Ich möchte dazu einige Projekte anführen:



LengauerLaden



3. Krabbelgruppe in Lengau

© Manfred Rieder



Sommerkindergarten

© Manfred Rieder



Feuerwehr Utzweih-Igelsberg



Tankstelle mit Gehsteig



JUZ



Spielegruppe



Bauhof



Sicherung der Eisenbahnkreuzungen



Räumlichkeiten für Arztpraxis angekauft



Fitnesspark Schneegattern



- Brückensanierungen
- jährliche Straßen- und Kanalsanierungen laut Bauprogramm
- Höcken bis Teichstätt Überarbeitung des Schwemmbaches
- Feuerwehren: Investitionen in Geräte und Einsatzfahrzeuge
- Unterstützung unserer Vereine
- Grundankauf für Junges Wohnen



Hochwasserschutz Weißenbach



Durch die positive wirtschaftliche Entwicklung der letzten Jahre konnten in der Gemeinde Arbeitsplätze geschaffen und gesichert werden. Mit den Einnahmen aus der Kommunalsteuer können somit wichtige und soziale Projekte für die Bevölkerung umgesetzt werden.

Die Gemeindevertretung wird sich auch in Zukunft bemühen, Anliegen für die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger zu bearbeiten.

## Geschwindigkeitsanzeigen

Bei einer Besprechung mit Fraktionsvertretern, der Verkehrsabteilung von Land und BH sowie der Polizei wurde vereinbart:

Die Verkehrsüberwachung auf Gemeindestraßen soll nach Maßgabe der personellen Ressourcen der Polizei vermehrt durchgeführt werden. Die Verordnung eines Ortsgebietes in Ameisberg wird durch die Behördenvertreter abgelehnt. Es wird jedoch geprüft einen Fahrbahnteiler auf der B 147 zu errichten, um die gefahrenen Geschwindigkeiten zu verringern.

Durch den Sachverständigen des Landes werden bestehende bzw. geplante Straßenabschnitte auf Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen geprüft.

**Wir bitten, dass die Verordneten und aufgestellten Verkehrszeichen vor allem im Kindergarten und Schulbereich eingehalten werden.**

Bitte verwenden Sie beim Einkaufen und bei Arztbesuchen den P+R Parkplatz.



*Erich Rippel*

Ihr Bürgermeister Erich Rippel

# Tagesordnung

## konstituierende Sitzung des Gemeinderates

### FR, 22.10.2021 um 19:30 Uhr

1. Konstituierende Sitzung des Gemeinderates (Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit)
2. Gelöbnis des Bürgermeisters in die Hand des Bezirkshauptmannes oder seines Beauftragten.
3. Angelobung des neu gewählten Gemeinderates und der Ersatzmitglieder durch den Bürgermeister.
4. Berechnung und Feststellung der Mandate im Gemeindevorstand gem. § 24 Abs. 1 u. 1a durch den Vorsitzenden. Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes gem. § 20 Abs. 7, Z.1 Oö. GemO 1990.
5. Angelobung der Gemeindevorstandsmitglieder durch den Bürgermeister ( § 24 Abs. 4 Oö. GemO 1990)
6. Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister und Wahl der Vizebürgermeister gem. § 20 Abs. 7 Zif. 3 Oö. GemO 1990.
7. Angelobung des Vizebürgermeisters durch den Bezirkshauptmann oder seinem Beauftragten.
8. Prüfungsausschuss:  
Zusammensetzung nach § 91a bzw. allf. Abänderung der Anzahl (3/4-Mehrheit erforderlich). Festlegung, welcher Partei Obmann- bzw. Obmann-Stv. Stelle zusteht (§ 91a Abs. 3). Wahl des Obmannes, Obmannstellvertreters, Mitglieder und Ersatzmitglieder des Prüfungsausschusses.
9. Ausschüsse:  
Festlegung der Aufgabenbereiche (§ 18 b) (Allf. abweichende Anzahl der Mitglieder von § 33 Abs. 2) Aufteilung der Obmann- und Obmann-Stv.-Stellen nach dem Stärkeverhältnis der Parteien.
10. Wahl der Mitglieder, Ersatzmitglieder, Obmannes und Obmannstellvertreters des Ausschusses für Bau- und Straßenbauangelegenheiten, sowie für Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung.
11. Wahl der Mitglieder, Ersatzmitglieder, Obmannes und Obmannstellvertreters des Ausschusses für Kindergarten-, Schule und Jugendangelegenheiten
12. Wahl der Mitglieder, Ersatzmitglieder, Obmannes und Obmannstellvertreters des Ausschusses für Kultur, Vereine, Brauchtum und Sportangelegenheiten
13. Wahl der Mitglieder, Ersatzmitglieder, Obmannes und Obmannstellvertreters des Ausschusses für Soziales, Familie, Senioren, Wohnungsvergabe und Integration
14. Wahl der Mitglieder, Ersatzmitglieder, Obmannes und Obmannstellvertreters des Ausschusses für Umwelt, Energie und Zukunft
15. Wahl der Mitglieder, Ersatzmitglieder, Obmannes und Obmannstellvertreters des Ausschusses für Finanzangelegenheiten.
16. Wahl von drei Mitgliedern und Ersatzmitgliedern zur Entsendung des örtlichen Jagdausschusses.
17. Wahl des Vertreters und dessen Stellvertreter zur Verbandsversammlung des Sozialhilfverbandes Braunau am Inn.
18. Wahl eines Gemeindevertreters, sowie Stellvertreters in den Bezirksabfallverband.
19. Wahl eines Gemeindevertreters, sowie Stellvertreters in den Wegehaltungsverband.
20. Wahl eines Vertreters und eines Stellvertreters in den Reinhaltverband Mattig-Hainbach sowie Festlegung der Delegierten in die Mitgliederversammlungen.
21. Wahl eines Vertreters und eines Stellvertreters in den Verein „INKO-BA Lengau“
22. Wahl eines Vertreters und eines Stellvertreters in die Leaderregion Oberinnviertel-Mattigal
23. Entsendung eines Mitgliedes in die Kommission gem. § 50 Abs. 2 Zif. 4 Oö. Gemeindebediensteten-Schutzgesetz.
24. Entsendung von vier Dienstgebervertretern in den Personalbeirat.
25. Bestellung von drei Dienstnehmervertretern in den Personalbeirat.
26. Bekanntgabe der Fraktionsobmänner der Gemeinderatsfraktionen.
27. Beschlussfassung Übertragungsverordnung (§ 43 Abs. 3 und 4 Oö. GemO 1990)
28. Allfälliges

# Entscheidungen und Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 1. Juli 2021

## 1. Kassenprüfung vom 22.04.2021- Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses

Der Kassenprüfungsbericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

## 2. Genehmigung des Zukunftsprofils Agenda 21

Das Zukunftsprofil der Agenda 21 wurde einstimmig genehmigt.

## 3. Antrag des BM auf Beitritt zur Klima- und Energie-Modellregion

Es wurde einstimmig beschlossen, der Klima- und Energie-Modellregion beizutreten.

**Zusatzantrag:** Die PV-Analyse für die Gemeinde Lengau um ca. € 1.600 zu beauftragen.

Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

## 4. Geh- und Radweg Kohlberg – Kostenübernahme des Gemeinde- anteiles

Die Übernahme der vorgetragenen Kosten in Höhe von € 10.115,90 exkl. MwSt. für Planung, örtliche Bauleitung und Nebenkosten wurde einstimmig genehmigt.

**Zusatzantrag:** Die Errichtung eines Geh- und Radweges entlang der Kapellenstraße zu prüfen.

Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

## 5. Verlängerung des Vertrages mit der Lebenshilfe

Der vorliegende Nachtrag zum Mietvertrag mit der Lebenshilfe wurde einstimmig genehmigt.

## 6. Genehmigung der Vereinbarung mit der Diözese Linz

Die vorliegende Vereinbarung mit den röm.-kath. Pfarrpfründen Lengau wurde einstimmig genehmigt.

## 7. Genehmigung der Verträge LA-

## WOG – Kleeblatt

Es wurde einstimmig beschlossen, die drei vorliegenden Verträge zu genehmigen.

## 8. Genehmigung des Dienstbar- keitsvertrages mit der WG Fried- burg

Der vorliegende Dienstbarkeitsvertrag mit der WG Friedburg für Verlegung der Wasserleitung in der Baierbergstraße wurde einstimmig beschlossen.

## 9. Entscheidung über teilweise Auflassung des öffentlichen We- gegrundstückes 3091, KG Lengau

Der Auflassung dieser Teilflächen wurde einstimmig zugestimmt.

## 10. Entscheidung über die Verän- derung des öffentlichen Gutes im Bereich der Grundstücke 1873/1 und 1885, KG Heiligenstatt

Der Tagesordnungspunkt wurde vom BM vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

## 11. Entscheidung wegen Übernah- me der Straße „Bauergründe“ in das öffentliche Gut – Straßen und Wege

Der Antrag wurde einstimmig genehmigt.

## 12. Raumordnungsangelegenhei- ten

### a) Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 135 Habetinek Ninja, Höcken 3, 5212 Schneegattern Teilfläche des Gst.Nr. 802/5, KG Krenwald im Ausmaß von 90 m<sup>2</sup> - Umwidmung von Grünland auf Dorfgebiet

Das Umwidmungsverfahren wurde eingeleitet und das ÖEK entsprechend angepasst. Der Antrag wurde einstimmig genehmigt.

### b) Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 124 Heinzl Johann und Monika, Heiligenstatt 20, 5211 Friedburg Gst.Nr. 1591, KG Heiligenstatt, in der Größe von ca. 3.500 m<sup>2</sup> von Grünland (G) auf MB und ca. 425

## m<sup>2</sup> auf B – SP Luft umzuwidmen.

Der Umwidmung wurde einstimmig zugestimmt. Die Versagungsgründe werden zur Kenntnis genommen und die beanstandete Darstellung abgeändert.

## c) Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 118 Muigg Martin und Maria, Teichstätt 40, 5211 Friedburg Gst.Nr. 1600/1 und 1601, KG Hei- ligenstatt; Umwidmung von ca. 1.300 m<sup>2</sup> von Grünland auf Dorf- gebiet

Es wird auf die Zusage der Straßenerhaltung bezüglich des Anschlusses an die Bundesstraße und das schalltechnische Gutachten verwiesen. Die Umwidmung wurde einstimmig beschlossen.

## 13. Antrag SPÖ und FPÖ um Ver- ordnung einer Trasse zur Siche- rung eines Korridores zwischen der L 1044 und der neuen B 147 zwecks Aufschließung des INKO- BA-Gebietes

**Gegenantrag ÖVP:** Den vorgeschlagenen Korridor bis zur Verordnung nach dem O.ö. Straßengesetz der Umfahrungsstraße Friedburg (Le 1 oder Le 2) durch die Landesregierung zurückzustellen.

Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Es soll ein gesetzeskonformer Korridor zwischen der L 1044 und der B 147 entlang der Grundstücke der Familien Hauser-Sporn und Schwandner verordnet bzw. gesichert werden. Die Planung, Umsetzung und Errichtung soll im Zuge der Umfahrung Friedburg, nicht durch die Gemeinde Lengau, sondern durch das Land OÖ erfolgen. Die entsprechenden Verhandlungen mit den zuständigen Abteilungen der O.ö. Landesregierung durch Vertreter der Gemeinde Lengau sind durchzuführen. Der Antrag des BM wird mehrheitlich genehmigt.

5 Nein (ÖVP) 1 Enthaltung (ÖVP)

**14. SPÖ-Antrag bezüglich Erwerb von Grundstücken für die Errichtung von Hort und Krabbelstube**

Der BM wird beauftragt Verhandlungen für den Erwerb von Grundstücken für einen 4gruppigen Hort und eine ebenso große Krabbelstube zu führen. Dies wurde einstimmig beschlossen.

**15. Antrag GRÜNE auf Vorrang für Erneuerbare Energie auf dem Gemeindegebiet**

**Gegenantrag:** Den Antrag zur Vorberatung an den Ausschuss für Bauangelegenheiten zuzuweisen.

Der Antrag wird mehrheitlich genehmigt. 8 Enthaltungen (GRÜNE + ÖVP)

**16. Antrag GRÜNE betreffend Schaffung von Raumordnungsgrundlagen für mehr Sonnenenergie durch den Gemeinderat**

**Gegenantrag:** Den Antrag auf rechtliche Prüfung zur Vorberatung an den Ausschuss für Raumordnungsangelegenheiten zuzuweisen. Der Antrag wird mehrheitlich genehmigt.

8 Enthaltungen (ÖVP + GRÜNE)

**17. Antrag GRÜNE betreffend Wohnsiedlungen nur mehr in den Hauptorten**

**Gegenantrag ÖVP:** Den Antrag zur Vorberatung an den Ausschuss für Raumordnungsangelegenheiten zuzuweisen und beim ÖEK zu berücksichtigen.

Der Antrag wird mehrheitlich genehmigt. 2 Enthaltungen (GRÜNE)

**18. Antrag GRÜNE betreffend Regelung zur nachträglichen Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) durch den Gemeinderat**

Der Antrag wurde mehrheitlich genehmigt. 6 Nein (ÖVP)

**19. Beschluss einer Resolution betreffend vorrangige Berücksichtigung des Kindeswohls in allen Phasen des Asylverfahrens und Reform des humanitären Bleiberechts**

Die vorliegende Resolution „Kindeswohl in allen Phasen des Asylverfahrens“ wurde mehrheitlich beschlos-

sen. 4 Enthaltungen FPÖ

**20. ÖVP-Antrag bezüglich verkehrssichernder Maßnahmen, wie Aufstellen von Geschwindigkeitsmessgeräten, Bodenmarkierungen, zusätzliche Schilder, schriftliche Aufforderung der Bewohner zur Einhaltung der bestehenden Fahrverbote und Geschwindigkeitsbegrenzungen, usw.**

Es wurde mehrheitlich beschlossen, den Antrag zur Vorberatung an den Ausschuss für Straßenbau- und Raumordnungsangelegenheiten zuzuweisen und einen runden Tisch mit Vertretern der BH, des Landes, der Polizei und Fraktionsvertretern einzuberufen. 6 Enthaltungen (ÖVP-Fraktion)

**21. ÖVP-Antrag auf Bedarfserhebung für die Bereiche Krabbelgruppe, Kindergarten und Vorschule**

Es wurde einstimmig beschlossen, den Antrag zur Vorberatung an den Ausschuss für Kindergarten, Schule und Jugend zuzuweisen.

**22. Allfälliges**

## Muss der Vandalismus immer sein?!

Leider kommt es immer vermehrt zu Beschädigungen und Vermüllungen beim Hort In Friedburg (vom Hochbeet wird Gemüse und Obst ausgerissen, aufgebrochene Spielzeugkiste, Bierkapseln, Zigarettenstummeln, Essensreste, etc.) und beim Öffentlichen WC in Schneegattern.

Sollte jemand Hinweise zu den Verursachern haben, bitte am Gemeindeamt melden!



Fotos: Gemeinde Lengau und Hort Friedburg



# Spatenstich Generationenhaus „Kleeblatt“



In der Gemeinde Lengau hätte eines der nächsten Alten- und Pflegeheime im Bezirk Braunau errichtet werden sollen. Durch das Projekt Sozialressort 2021+ wurde beschlossen, dass keine neuen Alten- und Pflegeheime mehr gebaut werden, sondern neue Wohnformen errichtet werden sollen. Die Angebotspalette an Altenbetreuungsangeboten wurde erweitert. Somit bemühte sich die Gemeinde Lengau, durch Bürgermeister Erich Rippl, intensiv bei Soziallandesrätin Birgit Gerstorfer für die Alternativen Wohnformen für die Pflegestufe 1-3. Die Gemeinde bekam den Zuschlag einer von 5 Pilotstandorten in OÖ zu sein.

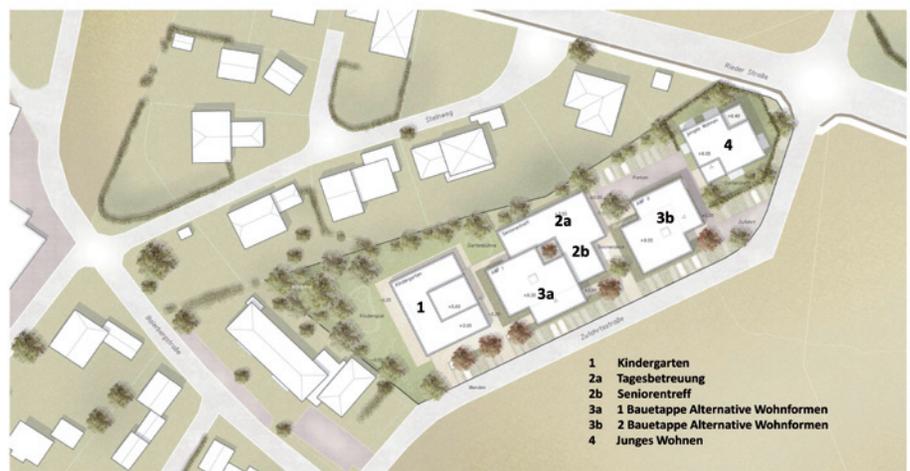
Der Sozialhilfverband unter dem Vorsitz von BH Mag. Gerald Kronberger stimmte ebenfalls dem Konzept der Sozialabteilung zu.

Der Gemeinderat der Gemeinde Lengau beschloss einstimmig, dass für die Errichtung die Genossenschaft LAWOG und als Betreiber die TAU-Gruppe (Franziskanerinnen) beauftragt werden. Ein Architektenwettbewerb mit 10 Anbietern wurde durchgeführt. Die Firma Illiz

Architektur ZT GmbH bekam darauf den Zuschlag. Dieses Ergebnis bestätigte ebenfalls der Gemeinderat.

Das Generationenhaus Kleeblatt beinhaltet einen 3gruppigen Kindergarten (in Holzbauweise), 2 x 14 Wohneinheiten für alternative Wohnformen für Pflegestufe 1-3, einen Seniorentreff (Freizeitgestaltung gegen die Vereinsamung älterer Menschen), eine Tagesbetreuung (zur Unterstützung pflegender Angehöriger) und Wohnungen für junge Menschen und Familien.

Nun soll der Start 2021 erfolgen. Die Genehmigungen liegen vor und die Ausschreibungen für den 3gruppigen Kindergarten, dem Seniorentreff mit Tagesbetreuung und den ersten 14 Wohneinheiten der Alternativen Wohnformen können durchgeführt werden. Das Generationenhaus ist ein wesentlicher Bestandteil für eine positive Lebensgestaltung einer familienfreundlichen Gemeinde Lengau.





Bedanken möchte ich mich bei Landesrätin Birgit Gerstorfer für die Aufnahme zu den 5 Pilotgemeinden, Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Manfred Haimbuchner für die Wohnbauförderung, bei Bezirkshauptmann Mag. Gerald Kronberger und den Mitgliedern des SHV und allen Fraktionen im Gemeinderat der Gemeinde Lengau.



Fotos: Gemeinde Lengau  
Bericht: Gemeinde Lengau

# Ausflug in die Geschichte unserer Heimat

## Wanderung zur Fliehburg auf dem Buchberg

### Die Ungarnkriege

**Heinrich I. (\* um 876; † 2. Juli 936) aus dem Adelsgeschlecht der Liudolfinger war ab 912 Herzog von Sachsen und von 919 bis 936 König des Ostfrankenreiches.**

Im 9. und 10. Jahrhundert begann eine Serie von kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen den noch nicht sesshaften Magyaren und ihren Nachbarn.

Die Plünderungszüge führten die Magyaren durch ganz Europa. Sie überfielen Gebiete in Bayern, Italien, Frankreich und Spanien. Nach 901 verschob sich das Zentrum ihres Siedlungsgebietes nach Westen an den Plattensee. Von hier aus eroberten die Magyaren in den nachfolgenden Jahrzehnten Gebiete bis zur Enns (Österreich) und der heutigen Slowakei.

Am häufigsten kam es dabei zu Zusammenstößen mit dem Ostfrankenreich. Im Jahr 899 wurde auch Bayern erstmals angegriffen.

Immer wieder fielen die ungarischen Reiter über die „**Frankenmarkter Pforte**“, das Gebiet zwischen Hausruck und Attersee, auch in unser Gebiet ein. Sie raubten, mordeten und brandschatzten. Die Klosteranlagen in Mattsee, Mattighofen und Ranshofen gingen in Flammen auf und Mönche und Nonnen fielen ihnen zum Opfer.

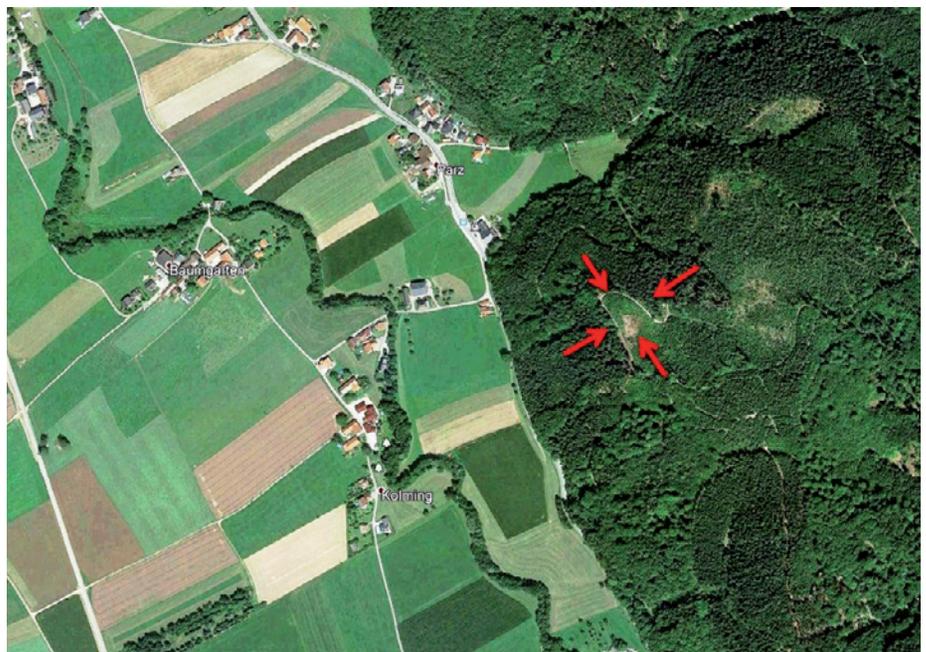
Die Bevölkerung war den hinterhältigen Überfällen der heidnischen Steppenreitern schutzlos ausgeliefert. Alljährliche Überfälle beraubten die Landbevölkerung ihrer Ernte und Vieh. Eine Vielzahl selbstständig operierender Reiterverbände durchkämmten das Land und waren

anscheinend allgegenwärtig. Dabei wichen sie geschickt den Festungen aus und mieden Auseinandersetzungen mit der gegnerischen schweren Reiterei. Die Reitertruppen der Magyaren attackierten schnell, zogen sich zurück, attackierten erneut, stets vermieden sie die direkte Schlacht. Und solange es den gepanzerten Rittern nicht gelang die 300 Meter Distanz zu den ungarischen Reitern zu überwinden, hatten sie nie eine wirkliche Chance ihre Waffen zum Einsatz zu bringen. Sie verfügten über kein Mittel den schwarzen Wolken gleich, daherschwirrenden Pfeilen zu entgehen. Ein geübter Schütze konnte mit dem Kompositbogen 20 bis 30 Pfeile pro Minute im gestreckten Galopp aus fast jeder Position abfeuern. Die Treffsicherheit dürfte zwar nur bei 40 – 70 Metern gelegen haben. Die weiteste Distanz, die Pfeile zurücklegten lag bei erstaunlichen 250 – 300 Metern.

Endzeitstimmung machte sich breit. Hilflos flehte **Papst Benedikt** in einem Bittgebet „...und vor den Pfeilen der Magyaren beschütze uns, oh Herr!“.

Im Jahr 926 erließ **König Heinrich der I.** auf dem Wormser Reichstag die **Burgenverordnung**. Neben der Planung neuer Burgen wurden bestehende Befestigungsanlagen neu ausgebaut und modernisiert. Schutzlose Städte und Märkte ließ er befestigen. In gefährdeten Gebieten befahl er **Fluchtburgen** anzulegen.

Auch in unserer Gegend wurden **Fliehburgen** angelegt. Wahrscheinlich hat der deutsche König Heinrich der I. – der Burgen- und Städtebauer diese Anlage, in unserem Gemeindegebiet, auf dem Buchberg errichten lassen. Er regierte von 919 – 936 und ordnete an, dass an der Ostgrenze seines Reiches zum Schutze gegen die Ein-



Die Anlage auf dem Buchberg liegt auf dem Höhenrücken zwischen dem Bräutal und dem Parzertal.

fälle der Ostvölker Fliehburgen errichtet werden müssen. Möglicherweise errichteten die Menschen an diesen Orten erste Höhenanlagen schon in prähistorischer Zeit. Diese Fliehburgen wurden wahrscheinlich nur zeitweise genutzt. Dorthin flohen die Bewohner der Umgebung mit all ihrem Hab und Gut, auch den kostbaren Tieren, beim Herannahen des Feindes.

Nachdem die Magyaren **955 in der Schlacht auf dem Lechfeld** von den ostfränkischen und böhmischen Truppen geschlagen worden waren, zogen sie sich aus dem Gebiet des heutigen Österreichs (außer aus dem heutigen Burgenland) zurück und ließen sich im heutigen Westungarn nieder. Allmählich wurde das Nomadenvolk der Magyaren sesshaft. Vom letzten Viertel des 10. Jahrhunderts an wurden die Ungarn **unter Fürst Géza und unter Stephan I. christianisiert. Letzgenannter gilt als erster König des im Jahr 1000 gegründeten Königreichs Ungarn.**

großen Plateau das 4 bis 5 Meter tief in einen Rundgraben abfällt. Weitere Gräben und Wälle umlaufen diesen inneren Verteidigungsring. Mit einer Gesamtfläche von 5 Hektar war das eine sehr große Ringwall-Anlage.

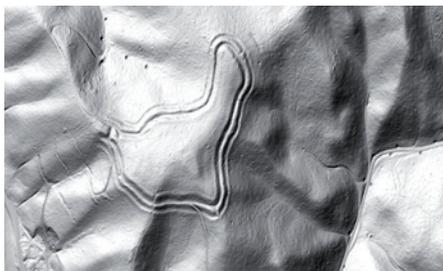
In den letzten Jahren wurde die Kuppe des Areals aufgeforstet. Dies

erschwert heute den Ausblick und eine Begehung des höchsten Punktes der Wallanlage. Aber eine Umrundung des Erdwerkes im Graben zwischen den Doppelwällen bietet ein lohnendes Erlebnis auf diesem geschichtsträchtigen Boden.

Fotos und Bericht: Adi Falb



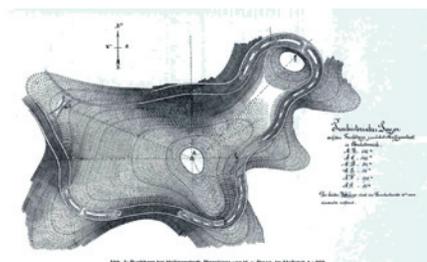
Auf dem höchsten Punkt – Ausblick nach Westen in Richtung Mattsee.



Deutlich ist die den Höhenrücken umlaufende Doppelwallanlage zu erkennen.



NW-Seite - der überwucherte Doppelwall.



Planskizze von Hugo von Preen (Innviertler Heimatforscher)

Die Fliehburg auf dem Buchberg liegt auf dem Höhenrücken des Kobernaußerwaldes an der Gemeindegrenze zwischen Lengau und Munderfing. Die mächtige Wallanlage besteht aus einem zirka 2 Hektar



Beschilderung



Im Graben auf der NO-Seite.

# Sommer im Hort Friedburg



**Familienzentren GmbH**  
der OÖ Kinderfreunde

Um unseren Jahresschwerpunkt „Bewegung und Gesundheit“ gebührend abzuschließen, haben wir uns für die letzte Hortwoche das Fitnessstudio „Injoy“ aus Straßwalchen eingeladen. Die Kinder konnten vorab entscheiden, ob

sie an einem Tanz- oder an einem Fitness-Workshop teilnehmen wollen. Angela hat die Tanz-Truppe, bei sowieso schon heißem Wetter, ordentlich zum Schwitzen gebracht, und auch bei Stefano und seinem Fitness-Zirkel wurde jeder Muskel

trainiert. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmal für den Besuch und den folgenden Muskelkater.



Fotos und Bericht: Hort Friedburg

## Studienförderung

Die Studienförderung für StudentInnen wird beibehalten. Die Auszahlung erfolgt jeweils nach Ablauf des Semesters unter Vorlage einer Studienbestätigung. Die Förderung wird bis zum 24. vollendeten Lebensjahr gewährt. Bedingung für den Erhalt dieser Förderung ist ein während des Semesters ununterbrochener Hauptwohnsitz in der Gemeinde Lengau.

**Wir laden alle Studierenden ein, vom Angebot der Gemeinde Gebrauch zu machen und am Gemeindevorstand den Antrag auf Studienförderung zu stellen.**



## Schulaufsicht

Wir sind auf der Suche nach Personen für die Aufsicht von Kindern der VS Friedburg, Lengau und Schneegattern vor Unterrichtsbeginn (07:15 - 07:45)

**Interessenten melden sich bitte bei:**

Herrn Herbert Nagl  
nagl.herbertlengau.ooe.gv.at  
07746/2202-75



# ..... die etwas ander Art zu tanzen!



Wir tanzen Kreistänze, Paartänze, gesellige Formen aus dem Gesellschaftstanz, Kontra, Square, Line-Dance, Gruppentänze aus aller Welt nach bekannten und beliebten Melodien nach Ansage der Tanzleiterin. Wir lernen immer wieder neue Tanzchoreografien und fordern dabei unser Kurzzeitgedächtnis.

*Tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich, der Einstieg ist jederzeit möglich. Ob Frau, Mann oder Paar, komm einfach und lerne diese Art zu tanzen kennen!*

## Schnupperstunde am 5.10.2021



**Zeit:** 18:00 – 19:30

**Wo:** im Vereinshaus in Friedburg

**Corona bedingt ist derzeit eine Anmeldung und der 3 G – Nachweis erforderlich!**

Ich freue mich auf den gemeinsamen Anfang unserer „Tanzkarriere“ und auf viele schwungvolle und fröhliche Stunden mit euch!

**Kontakt:**

Ann Sutter 0664/ 40 250 21

## Seniorentanz plus – Tanzen & mehr für Alle

Liebe SeniorInnen,  
liebe TänzerInnen!

Nach exakt 1½-jähriger Corona bedingter Pause geht's am 6.10.2021 wieder los!

Wie ihr wisst, geht es in diesen Gruppen um **GEMEINSCHAFT – LEBENSFREUDE – MUSIK und BEWEGUNG**

und um mehr Lebensqualität! Wir TANZEN im SITZEN und „bewegen“ dabei Körper und Geist und Seele. Machen kurze GEDÄCHTNISÜBUNGEN, ERINNERN uns an die „guten alten Zeiten“, SINGEN, LACHEN und JAUSNEN und genießen diese „Auszeit“ vom manchmal schon recht mühsamen Alltag!

Ab Mittwoch, den 6.10.2021  
jeweils von 9:00 – 11:00

in der Bücherei, am Hintereingang  
der Gemeinde in Friedburg.

**Kontakt:**

Ann Sutter  
0664/40 250 21

Ich freue mich auf euch!



# Achtung, Achtung, Aufruf .....

..... an Alle, die sich übers Bürgercockpit (online - anonym) für eine mögliche Mitarbeit im Seniorentreffpunkt – Lebensfreude interessiert haben!

Wir **BITTEN** um die telefonische Bekanntgabe der Kontaktdaten!!!

Diese brauchen wir, um euch zum ersten Kennenlertreffen im Herbst einladen zu können **DANKE!!!**

Ich wünsche euch, im Namen des Arbeitskreises „Senioren: innen Angebote“, einen schönen und erholsamen Sommer und freue mich auf unser persönliches Treffen im Herbst!

AK-Leitung Ann Sutter  
0664/40 250 21

## Tu etwas für dich! Gedächtnistraining

Sie haben das Gefühl, dass Sie Ihr Gedächtnis manchmal im Stich lässt, oder Angst davor, dass es einmal so sein könnte?

### Tun Sie etwas dagegen!

Gruppentraining  
**Beginn Montag, den 13.09.2021**  
**(jeden Montag)**  
von 8:30 – 10:30 Uhr  
im Bildungsraum  
für Jung und Alt (Bücherstube)  
Gemeindeamt Friedburg  
(Eingang hinten)

Trainingskosten pro Einheit: 10,00 €  
Kommen Sie zu einer kostenlosen Schnupperstunde!

### Inhalte:

- Gedächtnisübungen
- Übungen für Alltagsfähigkeiten
- Wahrnehmungsübungen
- Psychomotorisches Training
- Kreativität fördern
- Bewegungsübungen

### Ziele des Trainings:

- vorhandene Fähigkeiten möglichst lange erhalten und fördern
- das soziale Miteinander stärken
- die Lebensqualität verbessern
- Fortschreiten einer eventuellen Erkrankung verzögern
- Angehörige während dieser Zeit entlasten
- Vereinsamung entgegenwirken

„Wir können das Leben nicht verlängern, aber Qualität und Selbstständigkeit im dritten Lebensabschnitt fördern.“

Mit Unterstützung der Gemeinde Lengau und der Zeitbank für Alt und Jung. Univ.-Prof. Dr. Wolf D. Oswald

Foto und Bericht: Marianne Asen



### Bitte um Anmeldung bei:

Marianne Asen  
Diplomierte Gedächtnis-Trainerin  
Igelsberg 20,  
5211 Lengau

Handy:  
0664/5216142

## Mit SHAKA FITNESS ein kostenloses Trainingsmonat gewinnen!!!



Bei Shaka Fitness schenken wir dir ein Monat Training für jede Person, die du zu unserer Shaka Familie mitbringst. Neben unseren betreuten Fitnesskursen im Freien bieten wir auch die Möglichkeit den Shaka Park jederzeit alleine als Outdoor Fitnessstudio zu nutzen.

**WO:** Shaka Park (Unterehrneck 3, 5211 Friedburg)

**WANN:** MO bis MI: 17:30-18:30 & 18:45-19:45  
 DI: 09:00-10:00  
 DO: 16:30-17:30 & 17:45-18:45  
 FR: 09:00-10:00 & 14:30-15:30

### SCHNUPPERTERMINE UND ANMELDUNG

Komm einfach zum unverbindlichen Schnuppern vorbei– Kurzer Anruf/SMS/Whatsapp/Mail und du bist dabei. Natürlich kannst du dich auch ONLINE auf unsere Homepage [www.shaka-fitness.at](http://www.shaka-fitness.at) anmelden.

### PREISE UND KONDITIONEN

Ab 5,65 € pro Kurs bist du nach den beiden kostenlosen Schnupperterminen dabei. Natürlich ohne Bindung und jederzeit wieder kündbar.

**Probiere es einfach aus – du wirst es nicht bereuen!**

**Wir freuen uns auf dich 😊**



Shaka Fitness ist mehr als ein Fitnessprogramm – es ist Training, Natur und Soziales in Einem.

Das ganze Jahr | Für jede Altersgruppe | Für jedes Leistungsniveau | nur liebe Leute 😊

Anmeldung und Info: Robert Zenz

Telefon: 0664/17 693 17 | Mail: [office@shaka-fitness.at](mailto:office@shaka-fitness.at) | Homepage: [www.shaka-fitness.at](http://www.shaka-fitness.at)

# gesundheit verstehen gesundheit leben

## „Gesundheit leben“ - eine Herausforderung

Alle Menschen wollen möglichst lange gesund leben. Mehr denn je braucht es dazu auch individuelle Gesundheitskompetenz. Menschen mit einer eingeschränkten Gesundheitskompetenz ernähren sich ungesünder als andere, rauchen häufiger, bewegen sich weniger und werden früher und öfter chronisch krank.

### Wie erlangt man Gesundheitskompetenz?

Die Voraussetzung um täglich gesunde Entscheidungen treffen zu können ist persönliche Bildung und lebenslanges Beschäftigen mit Fragen zur Gesundheit! Informationen darüber wie Gesundheit entsteht, waren noch nie so leicht zugänglich wie jetzt. Für eine gute Gesundheitskompetenz ist nicht nur der einzelne Mensch verantwortlich,

sondern auch Umgebungsfaktoren – z.B. wie gut verständlich Gesundheitsinformationen aufbereitet sind oder der Weg durch das Gesundheitssystem zu finden ist. Die große Herausforderung ist der Sprung von der Theorie in den persönlichen Alltag, um gute Entscheidungen über Krankenbehandlung, Gesundheitsvorsorge und Lebensstil zu treffen.

- Nützen Sie die Vorsorgeangebote in Ihrer Gemeinde.
- Im Krankheitsfall – stellen Sie Fragen an die Ärztin/den Arzt bzw. Therapeut/in, um zu verstehen, was Sie krank gemacht hat bzw. wie Sie wieder Gesund werden.
- Reflektieren Sie immer wieder mal Ihr Gesundheitswissen und

Ihren Lebensstil:

- Welche Aktivitäten bereiten mir Freude haben Sinn für mich?
- Welche Gewohnheiten (essen, trinken, bewegen, rauchen etc.) sind weniger gut für mich?
- Welche gesundheitsförderliche Routine lebe ich im Alltag?
- Wo hole ich mir Motivation und Hilfe für eine Verhaltensänderung?



Quelle: Abteilung Gesundheit des Landes OÖ

## Krise als Chance zum Wachstum Resilienz – Die innere Widerstandskraft

Resilienz ist die Fähigkeit, gelassener auf Stress auslösende Reize zu reagieren. Das heißt, wir können Stress entweder ausweichen oder durch eine starke Resilienz minimieren. Sie funktioniert wie ein mentales Immunsystem gegenüber den Einflüssen, die uns auf Dauer krank machen. Resilienz ist also eine universal-nützliche Kompetenz zur Bewältigung von stetig wachsenden Herausforderungen im Beruf und im Alltag. Jeder Mensch hat sie, in unterschiedlicher Ausprägung, und das Gute daran ist, der Grad der Resilienz ist ausbaufähig und trainierbar.

**WANN:** Mittwoch, 6. Oktober 2021 um 19.00 Uhr

**WO:** Sitzungssaal im Gemeindeamt in Friedburg

**Referentin:** Marianne Reichhart-Plank, Psychotherapeutin

*Zutritt nur mit 3G (getestet, geimpft, genesen) möglich.*

Eine Anmeldung ist erforderlich, weil nur eine begrenzte Teilnehmeranzahl möglich ist.

Tel. 07746/2616 abends bei Edeltraud Paul-Laßl, Gesunde Gemeinde





## Mein Angebot

vegetarische Kochkurse  
Frühstücksworkshops  
Bleib dabei - Fühl dich frei  
ab 4 Pers. eigene Termine auf Anfrage

**Holistic Pulsing** - Tiefenentspannung  
**physikalische Gefäßtherapie BEMER**-  
Durchblutung & Regeneration verbessern  
**Dr. Neuburger** Naturpflanzenextrakte  
**Onlinekurse**

www.energetikwurzelwerk.at  
Termine unter der Nummer:  
+43 664 48 52 859



Maria Schinagl  
Holz 13  
5211 Friedburg- Lengau



## Flow into Silence YOGA

ab 24. September 2021  
im Pfarrzentrum Lengau

Yoga macht deinen Körper  
kräftig, geschmeidig und vital.  
Durch das Ausführen der Asanas  
(Körperpositionen) kommt deine  
Energie in Bewegung und dein  
Geist zur Ruhe. Du erfährst tiefe  
Stille in der Meditation.

Mehr Infos und Anmeldung unter:  
www.laxmiyoga.net oder  
viramo@yahoo.de oder  
0699/10070626

Preis: 140,00 für 10 Einheiten



GEMISCHTE GRUPPE: Freitag 09.15-10.30 oder 17.30-18.45  
YOGA FÜR SENIOREN: Freitag 11.00-12.15

## Pilates

- ein effektives  
Ganzkörpertraining

Die Anspannung der primär tief liegenden Muskelschichten von Rücken-, Bauch- und Beckenboden stabilisieren die Wirbelsäule und beugen Rücken- und Haltungproblemen vor.

**PILATES** bringt Lebensfreude und Leistungssteigerung und ist für Frauen und Männer aller Altersstufen geeignet.. Die Intensität wird im Laufe des Kurses gesteigert.

### Mitzubringen:

bequeme Kleidung, (rutschfeste) Socken, Turnmatte (falls vorhanden).

Ort: MS Friedburg, Turnsaal

Kursbeginn: 23.09.2021  
Kursende: 02.12.2021  
jeweils am Donnerstag von  
13.30 bis 20.30 Uhr  
10 Abende im Turnsaal

Rückfragen und Anmeldung:  
Tel.: 0680/3059419

# Das neue Kursprogramm der VHS OÖ ist da – reinschauen lohnt sich!

Ein motiviertes VHS Team startet zuversichtlich in die zweite Jahreshälfte 2021 und freut sich auf tolle und abwechslungsreiche Kurse, ganz nach dem Motto:

**VHS – das steht nicht nur für Volkshochschule, sondern auch für Viele Haben Spaß!**

Sprachen lernen, Horizont erweitern, Neues kennenlernen, durch Bewegung fit bleiben – all das und noch vieles mehr bietet das Herbstprogramm.

Zusätzlich zum bewährten Präsenzprogramm wird auch in diesem Semester

eine breit gefächerte Palette an Onlinekursen angeboten. Eine Möglichkeit des Kursbesuchs, ortsunabhängig von zu Hause aus.

Das umfangreiche Präsenz- und Onlinekursangebot wird unter [www.vhsooe.at](http://www.vhsooe.at) veröffentlicht. Die gedruckten Programmhefte werden per Post an die Kund/-innen der letzten Jahre verschickt und können auch kostenlos unter [programm@vhsooe.at](mailto:programm@vhsooe.at) angefordert werden.

Die Teilnehmer/-innen können beim Kursbesuch eine Vielzahl an Ermäßigungen und Fördermöglichkeiten nutzen: 10% AK Leistungskartenermäßigung, AK Bildungsbonus für

ausgewählte Kurse wie beispielsweise Core-Training (Mitglieder der AK OÖ erhalten 40% der Kurskosten rückerstattet).

**NEU im Programm:** Bauchtanz – Erwecke die Power deines Beckenbodens mit Nila McCallum in der Leopold-Schachinger-Turnhalle in Lengau!

Nila ist Tänzerin aus Leidenschaft mit vielen Jahren Erfahrung.



Als Tänzerin, Lehrerin und Choreografin hat sie in Kanada und USA unterrichtet, aufgeführt und nebenbei eine Tanzgruppe geleitet, ein Bauchtanz Magazin ins Leben gerufen und internationale Events gestaltet.

## Information und Anmeldung:

Ulrike Stadler  
Tel.: 0676/845500383  
[friedburg@vhsooe.at](mailto:friedburg@vhsooe.at)  
[www.vhsooe.at](http://www.vhsooe.at)  
[www.facebook.com/VHSBraunau](https://www.facebook.com/VHSBraunau)



**VOLKSHOCHSCHULE  
OBERÖSTERREICH**

GEMEINNÜTZIGE BILDUNGS-GMBH DER ARBEITERKAMMER OÖ

Fotos und Bericht: Ulrike Stadler

# Neues aus dem Umweltreferat

## Ist ein bienenfreundliches Rasenmähen möglich?

Saftig-grüner Rasen spricht viele Menschen an und er wirkt ordentlich und aufgeräumt. Aber leider sind reine Rasenflächen für Bienen denkbar ungeeignet. Was könnte also eine Alternative sein?

Wer die Intervalle des Mähens auf 2 - 3 Wochen reduziert, Rasenkräuter wie Gänseblümchen zulässt oder gar Blühinseln (z.B. Margeriten) auspart, leistet einen wichtigen Beitrag zum Bienenschutz.

Sollte der Bewegungsdrang doch so groß sein, sodass man auf das wöchentliche Mähen nicht verzichten will, dann sollte der Rasenmäher auf die höchste Stufe gestellt werden.

Bei einer Schnitthöhe von rund 8 cm haben auch Gänseblümchen & Co eine Chance zu Blühen.

Ein weiterer Vorteil liegt darin, dass der längere Rasen bodennahe ein kühles Mikroklima schafft und dadurch Trockenperioden besser übersteht. Das lässt sich auch mit vielen Rasenmäher-Robotern umsetzen.

Wer die Intervalle auf 6 – 8 Wochen ausdehnt, oder wenn der Rasen 15 - 20 cm hoch ist, der kann einen Blumen-Kräuter-Rasen schaffen. Dort haben dann auch etwas höhere, schnittverträgliche Arten, wie z.B. Schafgarbe eine Gelegenheit zur

Blüte und zum Anlocken zahlreicher Bestäuberinnen in den Garten. Der nachhaltigste Bienenschutz gelingt mit jeder heimischen Blühwiese.

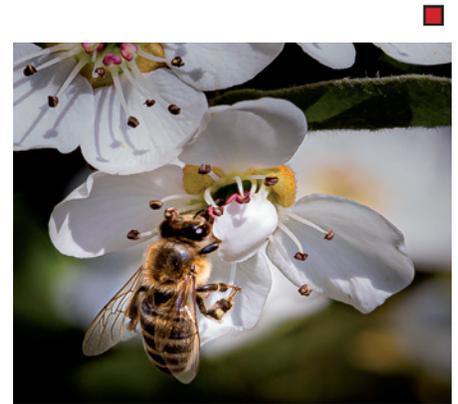


Foto: Manfred Rieder  
Bericht: Umweltreferat

## Neu: Bio-Heumilch-Automat



Am Milchautomaten am Hof der Familie Feichtenschlager kannst du dir nun 24 Stunden am Tag frische Bio-Heumilch zapfen!

Die naturbelassene Rohmilch kann in ein eigenes Gefäß oder eine unserer Pfandflaschen runtergelassen werden. Die Menge ist zwischen 0,1 und 3 Liter frei wählbar und kann direkt am Automaten eingestellt werden.

Unsere Kühe genießen von Frühling bis Herbst ihre Freiheit auf der Wiese. Im Winter werden sie mit reschem Heu, voller Kräuter und Blumen vom Sommer gefüttert und können nach Lust und Laune den Auslauf nutzen.

Kinostraße 6  
5212 Schneegattern  
[www.biohof-kajetan.at](http://www.biohof-kajetan.at)

Biohof  
**KAJETAN**  
Familie Feichtenschlager



# Musikschule Rosita Sommerferienprogramm



Das Sommerferienprogramm der „Musikschule Rosita“ stand heuer ganz im Zeichen von „Wir musizieren gemeinsam“.

Dieses zum regulären Unterricht zusätzliche Sommerprogramm wurde auch heuer wieder sehr gut angenommen/besucht. Die SchülerInnen musizierten in der Kleingruppe gemeinsam mit „Band-Charakter“. Allen Kindern bekannte Lieder wurden auf den Instrumenten Klavier, Keyboard, Gitarre, und Cajon gemeinsam arrangiert und gespielt. Die Aufteilung erfolgte in Form von abwechselndem Melodiespiel und dazu diversen erlernten Begleittechniken an allen Instrumenten. Dazu wurde natürlich fleißig gesungen. Die engagierten Kinder hatten sichtlich Spaß am Tun und entwickelten ein dynamisches Gruppengefühl. Die über mehrere Tage verteilten Musiker-Gruppen spielten bei

sonnigem Sommerwetter im offenen gläsernen Musikraum quasi fast ein „Open-Air-Konzert“. Von den Kindern selbst wurde mehrfach der Wunsch geäußert, diese Musikerzeiten in der Gruppe auch während des Unterrichtsjahres gelegentlich weiterzuführen.



## Fotografie Manfred Rieder

Erfreuliche Nachrichten im Fotostudio Rieder. Neu hinzugekommen ist ein vollständig technisch modern eingerichtetes Indoor-Fotostudio, um menschliche und tierische Portraits perfekt in Szene zu setzen. Das Equipment hat den großen Vorteil, dass es auch mobil verwendbar ist und somit ebenso zu Outdoor-Aktivitäten oder bei Aufträgen vor Ort mitgebracht werden kann. Jede gewünschte Form von fotografischen Wünschen ist somit perfekt umsetzbar. Hochzeiten, jegliche Art von Veranstaltungen, aber auch private Ereignisse werden so für immer festgehalten; und das ganz in Ihrer Nähe innerhalb der Gemeinde. Terminvereinbarungen oder ein kostenloses und unverbindliches Erstgespräch zu Ihrem Vorhaben sind willkommen. ■



**Kontakt:** Manfred Rieder  
Tel: 0664-25 36 399  
mail: [info@fotografie-rieder.com](mailto:info@fotografie-rieder.com)



Fotos und Bericht: Manfred Rieder  
Model: Silvia Sengthaler, Kosmetik, Massage, bei BeActive3

# Programm

## HERBST-ROSEN-TROPHY

Unsere **HERBST-ROSEN-TROPHY** findet dieses Jahr am Sonntag, den 31. Oktober statt.

Zusätzlich zur **GEMEINDEWERTUNG** (alle BürgerInnen der Gemeinde - außer Mitglieder des SV Lengau), werden wir heuer zum ersten Mal in zwei Blöcken starten und zusätzlich einen **GENUSSLAUF (5 KM)** sowie die beliebten **KINDERLÄUFE** für alle laufbegeisterten SportlerInnen und Sportler veranstalten. Eine Teilnahme ist unter Einhaltung der Corona Regeln (derzeit 3-G-Regel) möglich.

Alle Details findet ihr unter [www.sportverein-lengau.at](http://www.sportverein-lengau.at)

### Herbstprogramm:

**Jeden Dienstag**, ab 18 Uhr: Herren-Turnen und Volleyball (bei Schönwetter Radfahren)

**Jeden Mittwoch**, ab 19 Uhr: G`sund Turnen für alle ab 50+

**Jeden Donnerstag**, ab 20 Uhr: Damenturnen (im Sommer Walking)  
**Jeden Freitag**, ab 19 Uhr: Lauftreff

in 2 Gruppen (Genussläufer/Anfänger und Hobbyläufer/Fortgeschrittene)

### KINDERPROGRAMM:

**Jeden Dienstag**, ab 16.30 Uhr: KINDERBOULDERN ab 5 Jahre (Start am 28. September)

**Jeden zweiten Donnerstag**, ab 15 Uhr und ab 16 Uhr: KINDERTURNEN in zwei Altersgruppen 4-6 Jahre und 7 bis 9 Jahre (Start am 30. September)

### NEU:

**Jeden ersten Donnerstag im Monat**, ab 17 Uhr: BALLSPORT (alles außer Fußball – Start am 7. Oktober)  
**Jeden Freitag**, ab 18 Uhr: KIDSRUN (Start am 27. August)

Fotos und Bericht: SV Lengau

### ANMELDESCHLUSS

für die Kurse:  
17. September 2021

### KOSTEN:

Mitgliedsbeitrag pro Kind und Schuljahr € 25,- Euro (Leihgebühr Boulderschuhe € 15,-)

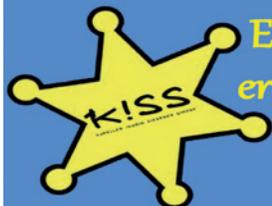
### ANMELDUNG

unter 0699/18828393  
Margit Eidenhammer oder unter [info@sportverein-lengau.at](mailto:info@sportverein-lengau.at)



## SMOKY VALLEY RANCH

Eine schöne Zeit mit Pferden verbringen, tolle Erfahrungen sammeln und besondere Augenblicke erleben, kannst du hier bei uns auf der Smoky Valley Ranch!



[www.kiss-paedagogik.at](http://www.kiss-paedagogik.at)

pferdegestützte  
Pädagogik

**KISS**  
KAPPELLER INGRID SIEBERER SIMONE

## Das Vereinsleben kommt langsam in Schwung

Die Coronapandemie hat das Vereinsleben für alle Vereine auf ein Minimum reduziert. Jetzt liebe Vereinsmitglieder, (vor allem der kulturellen Vereine) spüren wir wieder einen leichten Aufwärtstrend.

So schnell lassen wir unser Vereinsleben, das manche Vereine sich über Jahrzehnte, einige sogar über Jahrhunderte aufgebaut haben, auch von der Coronapandemie nicht zerstören.

Die fünf freiwilligen Feuerwehren unserer Gemeinde haben auch in dieser schwierigen Zeit ihren vollen Einsatz für die Bevölkerung und für ihr Hab und Gut, manchmal auch unter härtesten Bedingungen, geleistet. Werte Obmänner und Obfrauen, Funktionäre, aktive und unterstützende Mitglieder kultureller Vereine unserer Gemeinde, Musikkapellen, Bürgerkorps Friedburg,

Goldhaubengruppe Friedburg-Lengau, Trachtenverein, Kirchenchore, Riesenverein Riesentheater, Kameradschaftsbund Friedburg-Lengau und alle weiteren Vereine der Gemeinde Lengau. Langsam kommt alles, hoffentlich nicht zu schnell, wieder in Schwung.

Jetzt ist es wieder an der Zeit, geschätzte Vereinsmitglieder für eine zukunftsorientierte Weiterführung eurer Vereine, eure Erfahrung und euer Wissen und eure Geselligkeit wieder einzubringen.

Vereine sind Bindeglieder der Gemeindebewohner, für Junge und für reifere Semester, ganz wichtig auch für „Zugezogene“. Alle können sich in die Gesellschaft integrieren. „Man muss nur wollen.“

Mit Freude würden wir dein Interesse am Kameradschaftsbund entgegen-

nehmen. Bitte ruf uns an, oder sende uns eine E-mail.

*Unser Motto kann nur heißen  
„Gemeinsam statt Einsam.“*



**Kameradschaftsbund**  
Friedburg – Lengau  
Sfr. Rudolf Atzensberger  
07746/2424  
Mobil: 0664-73612025  
rudi.atzensberger@aon.at



# Unser erstes Landjugendjahr

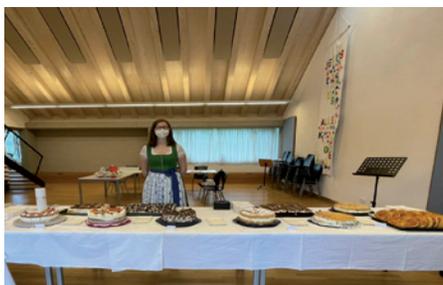
In unserem ersten Landjugendjahr hat sich einiges getan und es haben sich viele tolle Projekte ergeben. Anfang des Jahres planten wir gemeinsam mit der Schneiderin Marianne Teichmeister unsere Landjugendtracht.



Im April starteten zwei Gruppen beim diesjährigen 4er-Cup und erreichten sogar den 5. und 16. Platz.



Auch im Mai waren wir aktiv. An Christi Himmelfahrt stellten wir das Projekt „Vernetztes Österreich“ vor, welches Spenden für die Stiftung „Kindertraum“ sammelt. Dies verknüpften wir mit einem Kuchenverkauf im Pfarrheim Lengau, wo wir auch unsere Landjugendtracht das erste Mal präsentieren konnten.



Im Juni stand unser Hendl Drive-in in Friedburg an. Wir freuten uns über die vielen Bestellungen und wollen uns hiermit noch einmal bei allen ganz herzlich bedanken.



Letzten Monat bauten wir ein Hochbeet für die Volksschule Lengau auf, welches im Zusammenhang mit Tatort Jugend errichtet wurde und gestalteten für die Kinder einen landwirtschaftlichen Projekttag in der letzten Schulwoche.

Für die nächste Zeit sind schon tolle Ereignisse geplant, bei denen wir sehr hoffen, dass sie stattfinden dürfen. Wir blicken stolz auf unser erstes Landjugendjahr zurück und freuen uns auf viele weitere!

Fotos und Bericht: Landjugend Lengau



Wir freuen uns auch immer über neue Mitglieder und werden im Herbst, wenn möglich, ein Newcomer treffen machen bei dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind!



# Ihr Rauchfangkehrer informiert:

## WICHTIGE Informationen für BETREIBER von FEUERUNGSANLAGEN

Vor Beginn der Heizperiode sind Abgasanlagen (Rauchfänge, Abgasfänge und Abgasleitungen), sowie Verbindungsstücke wieder zu überprüfen. Diese Überprüfungen sind sicherheitsrelevante Tätigkeiten und gesetzlich verpflichtend vom Rauchfangkehrer durchzuführen.

Die Anzahl sowie der Zeitraum zwischen den einzelnen Überprüfungen sind im OÖ. Luftreinhalte- u. Energietechnikgesetz 2002 – OÖ LuftREnTG festgelegt. Diese sind abhängig vom Brennstoff, der Heizleistung sowie von der Nutzungsintensität. Gerne informiert sie Ihr Rauchfangkehrer genauer über die Fristen sowie die durchzuführenden Überprüfungen.

Die Überprüfung der Dichtheit, von Fängen hat vor der erstmaligen Inbetriebnahme einer Heizungs- bzw. Feuerungsanlage, nach einer Änderung (z.B. Austausch, Erneuerung) sowie Intervall mäßig wiederkehrend durch den Rauchfangkehrer zu erfolgen. Durch diese regelmäßigen Überprüfungen wird gewährleistet, dass keine schädlichen Abgase in den Wohnbereich Ihres Hauses gelangen können. Fänge, die im Überdruckbereich betrieben werden, sind alle 5 Jahre, Fänge im Unterdruckbereich (natürlicher Abzug der Verbrennungsgase) alle 10 Jahre auf Dichtheit ausschließlich vom Rauchfangkehrer zu überprüfen.

Außerdem sind Feuerungsanlagen gemäß § 25 OÖ. LuftREnTG wiederkehrend auf die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften zu überprüfen. Bei Anlagen mit einer Leistung über 15 kW Nennwärmeleistung ist zusätzlich die Einhaltung der Umweltvorschriften zu überprüfen (Abgasmessung).

### Übersicht der Fristen:

Leistung	Frist	Umfang
bis 15 kW	3 Jahre	Sicherheit
15 bis 50 kW	2 Jahre	Sicherheit + Umwelt
über 50 kW	jährlich	Sicherheit + Umwelt

Vom Prüfberechtigten (Gewerbetreibende mit entsprechender Prüfnummer des Landes OÖ) ist über das Ergebnis ein Prüfbericht §25 LuftREnTG zu erstellen und dieser ist bei der Anlage vor Ort zu verwahren.

### WICHTIG:

Eine „Wartung oder ein Servicevertrag“ umfasst nicht automatisch auch diese gesetzliche Überprüfung oder ersetzt diese. Der Rauchfangkehrer hat die ordnungsgemäße Durchführung zu überwachen und führt natürlich die Überprüfung auch gerne selbst durch.

Für **Gasanlagen** ist ein Zusatz bei der Prüfnummer erforderlich (Gasorgan). Der Prüfbericht gemäß HaBV bzw. GasSiV ist bei der Anlage vor Ort zu verwahren und **im Zuge der sicherheits relevanten Überprüfung vom Rauchfangkehrer zu kontrollieren. Bitte den Prüfbericht LuftREnTG §25 bei der ausführenden Firma einfordern.**

Weiters ist darauf hinzuweisen, dass gemäß Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung 2005 eine Feuerstätte so zu betreiben ist, dass keine Glanzrußbildung erfolgt (Gefahr Rauchfangbrand).

Ebenso möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass vor Inbetriebnahme einer neuen Feuerungsanlage der zuständige Rauch-

fangkehrer zu verständigen ist, damit dieser Ihre Feuerungsanlage auf die Einhaltung der baurechtlichen Vorschriften sowie Brand- und Betriebssicherheit überprüfen kann. In Gartenhäusern bzw. Hütten aufgestellte Feuerstätten sind an zugelassene Rauchfangsysteme anzuschließen.

### Der Tipp:

Kontaktieren Sie vor jeder Änderung oder Neuerrichtung einer Feuerungsanlage Ihren beauftragten Rauchfangkehrer. Es gibt viele Punkte die beachtet werden müssen, das beginnt bei der richtigen Auswahl der Feuerstätte und geht hin bis zur Verbrennungsluftversorgung. Gebäude werden immer dichter gebaut, wodurch Probleme beim Betrieb entstehen können. Als Fachmann für Umweltschutz und vorbeugenden Brandschutz berät Sie der Rauchfangkehrer **objektiv & neutral.**



Tel.: 0664/5149177  
Büro: 07744/20245  
Mail: office@winter-rfk.at

**BERNHARD WINTER**  
RAUCHFANGKEHRER MEISTER

## Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

Alle Informationen zu den aktuellen Aktionen der OÖ Familienkarte finden Sie zeitgerecht auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at). Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.



### Familienkarte App: App-solut familientauglich im neuen Design

Die Mobile OÖ Familienkarte, alle aktuellen Highlights der OÖ Familienkarte, das Digitale Elternbildungskonto, sämtliche Veranstaltungen und tolle Gewinnspiele sind immer und überall abrufbar auf Ihrem Smartphone und Tablet. Zusätzlich wurde die App mit einer integrierten Spielplatzsuche inkl. Routenplanung mittels GPS-Unterstützung ergänzt. Für die Nutzung der neuen App ist ein einmaliger Umstieg erforderlich.



Nachtbus und Nachtstern

## FÜR NACHTSCHWÄRMER IN STADT UND LAND.

### AB 09.07 BRINGT DICH DER NACHTBUS WIEDER SICHER NACHHAUSE.



#### Nachtbus und Nachtstern:

Mit dem Nachtbus gibt es an Wochenenden und vor Feiertagen für alle Nachtschwärmer eine günstige und sichere Heimfahrmöglichkeit zum günstigen Einheitspreis von 4,50 € pro Fahrt.

#### Alle Infos unter:

[www.salzburg-verkehr.at/nachtbus](http://www.salzburg-verkehr.at/nachtbus) und [www.salzburg-ag.at](http://www.salzburg-ag.at)



# Musikalischer Sommergruß



**Samstag, 11. September**

am Vorplatz der Volksschule Lengau

**14.00 Uhr**

Musikalischer Gruß durch Lengau mit anschließendem **Konzert**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auch das Jugendblasorchester Friedburg-Lengau wird sich von seiner besten Seite zeigen.

Nur bei Schönwetter.

Freiwillige Spenden sind willkommen!

Die aktuellen Corona-Bestimmungen sind einzuhalten. Corona-Tests vorort sind nicht möglich.

Zugestellt durch post.at



Foto: mgm.at

*Neues* aus dem LEADER-Büro

Oberinnviertel LEADER **Mattigtal**

*dahoamaufblian*

## GEMEINSAM KEM WERDEN!

**Gute Argumente, warum man gerade jetzt Klima-Energie-Modellregion werden soll**

Der **Zeitpunkt** ist richtig – wenn man bedenkt, dass es erst wieder in 3 Jahren die Möglichkeit gibt, sich einer KEM-Region anzuschließen.

Nur KEM-Mitglieder erhalten die **erhöhten Fördersätze** für Investitionen zum Klimaschutz.

Ein **KEM-Manager entlastet die Gemeinden** bei der Förderabwicklung und Durchführung nachhaltiger Investitionen:

- Bewusstseinsbildung in Schulen
- alternative Energieerzeugung wie Photovoltaik oder Solarstrom
- Ein Projekt reicht meist aus, um den Mitgliedsbeitrag von 0,70 € pro Einwohner wieder einzusparen.



„Wir alleine können das Klima nicht retten, aber jeder kann einen Beitrag dazu leisten. Als KEM-Region setzen wir gemeinsam ein Zeichen!“ ermuntert LEADER-Obmann LAbg. Ferdinand Tiefnig alle Gemeindevertreter in der Region Oberinnviertel-Mattigtal, diese einmalige Chance zu nützen und sich als Klima-Energie-Modellregion zusammen zu schließen.

Alle Protokolle, Fotos und Unterlagen findet man auf unserer Homepage: [www.dahoamaufblian.at](http://www.dahoamaufblian.at) um einen positiven Beschluss zum Beitritt zur KEM-Region zu fassen.

## Buchtipps

Corona bedingt ist "Das Bundwerk" Nr. 36 Jahrgang 2021 (jährlich erscheinendes heimatkundliches Buch des Innviertler Kulturkreises) verzögert im Juli erschienen und ab sofort im Riesenmuseum und Gemeindeamt zum Preis von nur € 13,00 erhältlich. Dieser Band enthält unter anderem die Geschichte des Bahnhofs „**Friedburg-Lengau**“ mit dem Bahnhof Schneegattern und Haltestelle Teichstätt, die dem Mutterbahnhof zugeordnet waren, sowie geschichtliche Beiträge aus dem Bezirk und angrenzendem bayrischen Raum. Von der vorgesehenen Umgestaltung des Bahnhofbereiches, inklusive P & R-Parkplätze, sind Pläne enthalten.



Foto: Gemeinde Lengau

# Tanz KURSE

im PFARRSAAL  
FRIEDBURG



**ab Sonntag 19. Sept. 2021**  
um 17:00 Uhr Anfängerkurs  
um 19:00 für Fortgeschrittene




**Tanz eins**  
MOBILE TANZSCHULE

familienfreundliche Gemeinde  
LENGAU

6 Abende zu je 1 ½ Std. € 99 pro Person

€ 19,- Frühbucherrabatt bei  
Überweisung bis 6. Sep. 2021  
IBAN: AT11 3473 8000 0003 1203

Die mobile Tanzschule kommt zu euch!



INTCs bei Bernhard Pöchlinger  
☎ 0650 570 26 53 | ✉ bernhard@tanz-eins.at

## Trinkwasser- serversor- gung

Bei jedem Neubau, der ganz oder teilweise für Wohnzwecke oder sonst einem nicht nur vorübergehenden Aufenthalt von Menschen dient und an keine öffentliche Wasserversorgungsanlage angeschlossen ist, ist spätestens alle fünf Jahre ab Eintritt und Beginn des Benutzungsrechts (§ 44 Oö. Bauordnung 1994) oder ab letztmaliger Vorlage eines Wasserbefundes ein weiterer Wasserbefund der Baubehörde unaufgefordert vorzulegen.

Dieser Wasserbefund darf nicht älter als drei Monate sein, ihm muss eine Physikalische, chemische und bakteriologische Untersuchung zugrunde liegen.

## Äste und Sträucher zurück- schneiden

Bitte Äste und Sträucher, welche auf die Straßen und Gehsteige ragen, auf die Grundgrenze zurückschneiden. Durch Sichtbehinderungen kann es zu gefährlichen Situationen kommen.



Foto: Pixabay

## Gratulation

Beim diesjährigen Landeslehrlingswettbewerb der Spengler belegte Manuel Maichel, beschäftigt bei der Firma Schober Holzbau und wohnhaft in Teichstätt den zweiten Platz.

Wir gratulieren recht herzlich!



## Redaktions- schluss

für die Oktoberausgabe:  
18. Oktober 2021

Berichte an:

Sabrina Fuchs  
fuchs.sabrina@lengau.ooe.gv.at  
Tel.: 07746 2202-70

# Heilkräuter- und Erkundungsweg Rückhaltebecken Lengau!

Wenn man durch Wiesen und Wälder geht, haben viele meist den Blick für die ganze, dort wachsende und lebende Vielfalt verloren. Auf derzeit 15 Tafeln werden einige der zahlreichen Heilkräuter, welche bei uns wachsen, von Barbara Sachon, Natur- und Heilkräuterpraktikerin aus Lochen/See, mit großer Mühe und Sorgfalt beschrieben. Man erfährt über deren Heilwirkung und Verwendung und noch dazu eine Menge guter Tipps. Weitere Tafeln werden folgen.

Zwischen den Tafeln gibt es viel Informatives über die heimischen Vogel- und Insektenarten zu lesen.

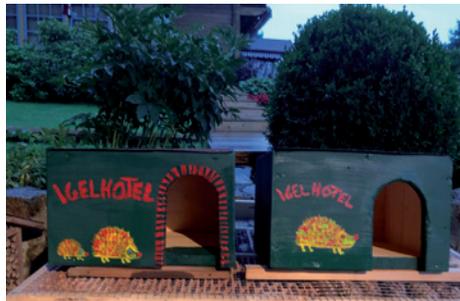
Naturerfahrungen lösen unterschiedliche Emotionen bei Kindern aus und sorgen für ein innigeres Gefühl der Verbundenheit mit der Welt. Zudem bietet die Natur Freiräume für Kinder, in denen sie nach Herzenslust Entdecker spielen können. Ein Beispiel, wie man Vögel und Insekten beim Nisten unterstützen kann, wird durch die liebevolle Gestaltung der Insektenhäuser und Vogerichalets, sowie Igelhäuser, gebaut von Ronald Prexl, gezeigt.

Ab ca. Mitte September wird der Heilkräuter- und Erkundungsweg beim Rückhaltebecken Lengau fertig sein.

Viele unserer Pflanzen- und Tierarten sind in ihrem Bestand bedroht. Die Natur braucht Schutz, jeder von uns muss in Aktion treten und sich überlegen, was er im Alltag verändern kann, vielleicht den Garten vielfältiger gestalten, Sträucher und Bäume pflanzen. Selbst am Balkon kann man ein kleines Pflanzen- und Insektenparadies gestalten. Lasst uns wieder besonders achtsam mit unseren Lebensräumen umgehen. Schauen wir auf unseren Wald, unsere Tiere und unsere Pflanzen und wertschätzen wir sie.

**Ein großer Dank gebührt Barbara Sachon, Ronald Prexl und den vielen Firmen, die dieses Agenda 21 Projekt unterstützen, aber auch den Grundbesitzern, die das Aufstellen der Tafeln und verschiedener Nisthäuser befürworten!**

Für den Arbeitskreis Barbara Rippl



Fotos: Gemeinde Lengau